

Pressemitteilung

Himmelserscheinung in Frommenhausen

Kukomet wiederentdeckt.

Hätten Sie's gewusst? Kukomet - hinter diesem Namen verbirgt sich kein Himmelskörper, sondern ein Kuhgeschirr. Halten Sie auch bei Sprezkade, Grombierestepfel, Weschbritt, Schaldkarre und Knöpflesmaschin mit?

All diese Gegenstände des täglichen Lebens in einem bäuerlichen Haushalt des vorigen Jahrhunderts werden beim großen 750-Jahr-Fest in Frommenhausen zu sehen sein.

Die kleine Gemeinde, ein Teilort von Rottenburg am Neckar, hat für ihre 470 Einwohner ein beachtliches Programm zusammengestellt.

„Dorf mit Weitblick – immer auf der Höhe“ liest sich der Slogan der auf der Hochfläche zwischen Katzenbach und Starzel mit Blick auf den Hohenzollern gelegenen Ortes.

Erstmalige Erwähnung fand das Dorf 1258 als „*Frumhusen*“. Die ehemals alemannische Siedlung gehörte zur Grafschaft Hohenberg und deren Besitzfolge Vorderösterreich (1381), bis sie 1805 Württemberg zugeordnet wurde. Während der österreichischen Herrschaft wurde das Dorf dem Landschreiber Johann Rudolf Wagner als Lehen gegeben, dessen Familie sich ab 1807, nach Erhebung in den württembergischen Adelsstand, Wagner von Frommenhausen nannte. Die Familie Wagner ließ 1832 das oberhalb der Kirche stehende Schloss erbauen, in dem heute der Kindergarten untergebracht ist.

Für sein Jubiläum und die Zeit darüber hinaus hat Frommenhausen die Patenschaft seines Wappentiers, der Biene, übernommen. In einer Zeit, in der täglich 150 Arten aussterben, schreibt sich Frommenhausen den Erhalt der Honig- und Wildbienen auf die (Jubiläums-)Fahnen. Die Feierlichkeiten werden unter dem Motto „*Tradition BEEflügelt*“ begangen: Es wurden zwei große Wildbienenhäuser gebaut, einer Künstlerin kann man bis Mitte Juni bei der Arbeit an der großen Figurenbeute, einer später mit Bienen besiedelten Holzskulptur, (live per Webcam: www.frommenhausen-feiert.de) vor dem Rathaus zuschauen. In der Von-Wagner-Halle wird die Ausstellung „Wildbienen – Artenvielfalt und Nisthilfen“ (Projekt Wildbienenschutz, Meinrad Lohmüller, Rottenburg) vom 28.6. bis 27.7. zu sehen sein.

Die Honigbienen kommen während des Festwochenendes (12./13. Juli) mit einer großen Ausstellung ebenfalls zu ihrem Recht. Dann feiert der Bezirksverein der Imker Rottenburg e.V. mit dem Ort gemeinsam sein eigenes, 120-jähriges Jubiläum.

Eine weitere Ausstellung informiert vom 6. bis 27.7. über den Darlehenskassenverein und die Milchverwertungsgenossenschaft. Abgerundet werden die Informationen über Raiffeisen & Co mit der Wanderausstellung „Bilder und Dokumente zur Genossenschaftsgeschichte“ des „Historischen Vereins bayerischer Genossenschaften“.

Während der Festtage wird die Pilgerherberge Frommenhausen für Ausstellungen und Aktionen genutzt. Während dieser Zeit sind für Pilger keine Übernachtungen möglich. Wer sich für den Abschnitt des Jakobswegs um Frommenhausen und einen der ältesten nachweisbaren Pilger (Jacob Beyter, Frommenhausen, pilgerte 1510 nach Spanien) interessiert, kann an einer Themenführung der WTG Rottenburg (Anmeldung 07472 916236) am Sonntag, 15.6. ab 14.30 Uhr teilnehmen.

Am 21.6. spannen die Jugendlichen wieder ihr XXL-Partyzelt am Waldrand auf und es wird zu harten Klängen von Cover-Bands gerockt (www.rockamwaldeck.de).

Über das vorderösterreichische Rottenburg und seine Dörfer informiert Kulturamtsleiter Karlheinz Geppert M.A. am Donnerstag, 26. Juni um 15 Uhr in der Kernstadt. Er zeigt die engen historischen Verflechtungen zwischen Österreich und den umliegenden Dörfern in vorderösterreichischer und reichsritterschaftlicher Zeit auf.

Am Jubiläumswochenende werden viele hundert Gäste aus nah und fern erwartet. Für sie wurde am 12. und 13. Juli ein attraktives Programm mit Handwerkermarkt, Vorführungen von Kunsthandwerkern (Harfenbauer, Wachsmalerin, Quilterinnen), Jungtierschau und Streichelzoo (zusammengestellt vom Frommenhausener Europameister in der Widderzucht, Edmund Wütz und dem Kleintierzüchterverein Hirrlingen), einer mobilen Falknerei, einer Schlepper-Fahrschule für StädterInnen, Garben-Dreschen und Holzrücken, einem historischen Löschangriff der Freiwilligen Feuerwehr, Ausstellungen alter Gerätschaften, Motorräder und Schlepper sowie einem Kinderprogramm zusammengestellt. Im Festzelt werden lokale Spezialitäten angeboten.

Auf der Internetseite www.frommenhausen-feiert.de sind alle Einzelheiten nachzulesen. Flyer zum Fest können per Post vom Rathaus Frommenhausen, Raiffeisenstraße 16, 72108 Rottenburg am Neckar, bestellt werden (Bitte Rückporto beilegen).

.....

(Fotos können von der Ortschaftsverwaltung unter Telefon 07478 1294,
frommenhausen@rottenburg.de angefordert werden).

- Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten -

BELEGEXEMPLARE ERBETEN - V.i.S.d.P.: Kurt Hallmayer, Ortsvorsteher.